UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Standort Paderborn

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

Visual Library

Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Im Berichtszeitraum konnte eine Reihe von größeren Bauprojekten zur Milderung der räumlichen Überlast an allen Standorten der Universität-Gesamthochschule, für die sich die Hochschule bereits seit mehreren Jahren eingesetzt hat, auf den Weg bzw. zum Abschluß gebracht werden.
Der Umfang aller Maßnahmen ist nachstehend gegliedert nach den einzelnen Standorten zusammengefaßt.

Standort Paderborn

Erwerb von Teileigentum des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG (SNI) in der Fürstenallee

Mit Erlaß vom 25.11.1993 hat das MWF dem Erwerb des Erdgeschosses, des ersten und zweiten Obergeschosses des Gebäudes zugestimmt. Es befindet sich in Teileigentum, da das Padergeschoß von der Stadt Paderborn gekauft wurde.
Am 8.2.1995 unterzeichneten Vertreter des Unternehmens SNI und der Hochschule den notariellen Kaufvertrag über eine Summe von 22,5 Mio. DM.
Die Grundstücksfläche beträgt insgesamt 14.047 qm. Der Grundstücks-Eigentumsanteil des Landes beträgt rund 70 %. Die Hauptnutzfläche (HNF) beträgt 6.757 qm.
Im Kaufpreis enthalten sind die Kosten für den hochschulspezifischen Umbau. Der Umbau wurde vom Verkäufer (SNI) durchgeführt. Die Universität-Gesamthochschule Paderborn hat das umgebaute Gebäude zum 1.7.1995 übernommen.
Nutzer sind:

- der Bereich Informatik
- das Heinz Nixdorf Institut (HNI)
- das Paderborn Center for Parallel Computing (PC^2)
- sowie das Graduiertenzentrum.

Für die Ersteinrichtung wurden Mittel in Höhe von 1.600.000 DM genehmigt.

Mietung von Flächen im ehemaligen Verwaltungsgebäudes der SNI AG in der Fürstenallee

Die Stadt Paderborn hat parallel zum Land das Padergeschoß im ehemaligen Verwaltungsgebäude der SNI AG in der Fürstenallee erworben. Dazu hat die Stadt vom Wirtschaftsministerium des Landes NRW Strukturhilfemittel in Höhe von 4,05 Mio. DM erhalten. Die Hochschule hat diese Flächen im Umfang von 3.580 qm für die Dauer von 20 Jahren für das Cadlab, nach Aufgabe der Mietflächen an der Bahnhofstraße, gemietet. Das Cadlab hat die neuen Flächen zum 1.7.1995 bezogen.

Auditorium Maximum

Mit Erlaß vom 12.9.1991 hat das Ministerium für Bauen und Wohnen im Einvernehmen mit dem MWF und dem Finanzministerium die Haushaltsunterlage für den Neubau eines großen Hörsaals (600 Plätze) für die Universität-Gesamthochschule Paderborn mit Gesamtkosten in Höhe von 6.700.000 DM genehmigt. Baubeginn war am 18.5.1992. Die Einweihung des Auditorium Maximum fand am 14.4.1994 durch den Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen Johannes Rau statt. Der Betrieb wurde zu Beginn des SS 1994 aufgenommen.

Erweiterung der Sportmedizin

Mit dem Bau wurde im November 1993 begonnen. Die Baukosten in Höhe von 560.000 DM wurden je zur Hälfte vom Bund und aus Drittmitteln finanziert. Die Übergabe/Fertigstellung mit einem Umfang von 214 qm Hauptnutzfläche fand am 18.8.94 statt.

Erweiterung der Halle NW

Mit den Bauarbeiten zur Erweiterung der Halle NW ist am 27.9.1993 begonnen worden. Die Baukosten betrugen rund 745.000 DM. Übergabe war am 10.10.94. Diese Erweiterungsbaumaßnahme schuf rd. 205 qm HNF.

Umbauten im Bauteil P

Im Rahmen der Strukturänderung wurde das Fachgebiet "Hochspannungstechnik" in der bisherigen Form aufgegeben. Die wichtigsten Laboreinrichtungen wurden vom Fachbereich 16 "Elektrische Energietechnik" in Soest übernommen und in einem neu geschaffenen Labor wieder aufgebaut. Die Räume der Hochspannungstechnik sind umge-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

baut und durch Einbau einer Zwischendecke in der ehemaligen Hochspannungshalle um 100 qm HNF erweitert worden. Der Umbau konnte Ende 7.1992 abgeschlossen und die Räume zwischenzeitlich dem Fachgebiet "Optische Nachrichtentechnik" zugewiesen werden.

Erweiterung der Bibliotheksleseplätze

Baubeginn dieser schlüsselfertig vergebenen Baumaßnahme mit Kosten in Höhe von 610.000 DM war am 1.2.1994, Bezugstermin der 26.09.1994. Es wurden insgesamt 40 Einzelleseplätze geschaffen. In einem zweiten Bauabschnitt werden zu Schätzkosten in Höhe von 540.000 DM die baulichen Voraussetzungen zur Einrichtung weiterer 40 Leseplätze als Gruppenarbeitsplätze realisiert. Die Maßnahme wird zum Wintersemester 1995/96 abgeschlossen.

Cafeteria

Mit den Baumaßnahmen zur Erweiterung der Cafeteria um 130 Plätze wurde im Dezember 1991 begonnen. Der überdachte Außenbereich des Mensagebäudes wurde mit dem Nebeneingang zum Bauteil B in die Cafeteria einbezogen. Die Baumaßnahme wurde am 6.8.1992 abgeschlossen.

Nutzungsherrichtung der ehemaligen Krabbelstube für Zwecke der Hochschule

Mit dem Umbau der Räume im Silogebäude mit einer Hauptnutzfläche von ca. 120 qm zu Personalräumen ist im November 1993 begonnen worden. Die Umbaukosten betrugen rund 320.000 DM. Der Zugangsbereich zum Silo und Verwaltungsgebäude wurde insgesamt überdacht, wobei gleichzeitig ein überdachter behindertengerechter Kfz-Stellplatz geschaffen wurde. Die Baufertigstellung erfolgte 6.1994.

Kfz-Stellplätze für die Wohnheime im Bereich der Sportanlagen

Der Ausbau von 223 Parkplätzen für die Studentenwohnheime wurde zu Beginn des SS 1994 abgeschlossen.

Abteilung Höxter

Der Umbau von Räumen für den Technischen Umweltschutz in Höxter, begonnen am 1.4.1993, ist am 7.1.1994 fertiggestellt worden. Die Baukosten betrugen 2.950.000 DM. Die Inbetriebnahme erfolgte bereits im Dezember 1993. Für die Ersteinrichtung dieses Nutzungsbereichs wurden 3.890.000 DM genehmigt.

Abteilung Meschede

In Meschede errichtete die Stadt Meschede mit Strukturhilfemitteln ein Technologie- und Informationszentrum (TIZ), dessen Fertigstellung und Inbetriebnahme im Oktober 1993 erfolgte. Die Baukosten betrugen 5.600.000 DM.

Am 8. Februar 1995 wurde ein Tausch- und Kaufvertrag der Stadt Meschede mit dem Land NRW geschlossen, so daß die bis dahin gemietete gesamte Liegenschaft an der Lindenstraße jetzt mit allen aufstehenden Gebäuden einschließlich des TIZ Landeseigentum ist. Der Kaufpreisrestbetrag betrug 1.188.440 DM.

Im Dezember 1990 wurde der ehemalige Gewerbebetrieb "Nölle" für 3.000.000 DM mit einer Grundstücksfläche von rund 8.800 qm erworben. Die zur Nutzungsherrichtung für die Gebäude (ca. 2000 qm HNF) vom Staatlichen Bauamt Soest erstellte Bauunterlage schließt mit Gesamtbau-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN